

**Taipeh, Chinesisch Taipeh — Vom 9. bis 14. Dezember 2025 fand erfolgreich das internationale Seminar „FISU Healthy Campus“ statt. Ziel der Veranstaltung war es, gesunde Lebensweisen an Hochschulen zu fördern, die körperliche und psychische Gesundheit der Studierenden zu unterstützen und internationalen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.**

An dem Seminar nahmen Vertreter der Zentralasiatischen Hochschulsportföderation, der Internationalen Hochschulsportföderation (FISU), der Asiatischen Hochschulsportföderation (AUSF) sowie weitere internationale Partner teil. Turkmenistan wurde durch Serdar Gurdow vertreten, Generalsekretär der Nationalen Hochschulsportföderation Turkmenistans und Dozent am Turkmenischen Staatlichen Institut für Körperkultur und Sport, der die Erfahrungen und Erfolge des Landes im Hochschulsport ausführlich darstellte.

Während des Seminars wurden moderne Methoden zum Schutz der Gesundheit von Studierenden, die Einführung gesunder Lebensweisen sowie die Verbesserung psychologischer Unterstützungsstrukturen diskutiert. Internationale Strategien zur Schaffung einer sicheren und gesunden Hochschulumgebung wurden vorgestellt.

Die Hauptkomponenten des Programms „FISU Healthy Campus“ wurden detailliert erläutert. Das Programm zielt darauf ab, Gesundheits-, Sport-, Wohlbefindens- und Verwaltungssysteme an Hochschulen gemäß internationalen Standards weiterzuentwickeln.

Besonderes Augenmerk galt der Rolle digitaler Technologien bei der Gesundheitsüberwachung. Führende internationale Erfahrungen wurden vorgestellt.

Der Vertreter Turkmenistans hielt einen Vortrag zum Thema „Entwicklung des Hochschulsports in Turkmenistan im Rahmen der FISU Healthy Campus-Initiativen“ und präsentierte umfassende Informationen über laufende Arbeiten, internationale Kooperationen und zukünftige Pläne.

FISU Healthy Campus ist ein internationales Programm der Internationalen Hochschulsportföderation, das darauf abzielt, eine gesunde, nachhaltige und sichere Hochschulumgebung zu schaffen. Das Programm umfasst ein spezielles Bewertungssystem, das die Leistungen der Hochschulen nach internationalen Kriterien beurteilt.

Der Bewertungsrahmen umfasst:

- Schutz der Gesundheit der Studierenden,

- Ausbau sportlicher Möglichkeiten,
- Förderung des Wohlbefindens und Verbesserung der Verwaltung.

Dieses System motiviert Hochschulen, internationale Standards zu erfüllen und eine förderliche Lernumgebung zu schaffen.

Das Turkmenische Staatliche Institut für Körperkultur und Sport gehört seit 2005 zum internationalen „uniRank“-Rating, das die Online-Popularität von Hochschulen weltweit bewertet.

Die Nationale Hochschulsportföderation Turkmenistans ist:

- seit 1995 Mitglied der FISU,
- seit 2004 Mitglied der AUSF,
- ab 2025 Mitglied der CAUSF.

Im Jahr 2024 wurde das Institut offiziell in die Internationale Vereinigung der Universitäten für Körperkultur und Sport aufgenommen.

Das internationale Seminar „FISU Healthy Campus“ spielte eine bedeutende Rolle bei der Förderung gesunder Lebensweisen an Hochschulen, der Unterstützung der körperlichen und psychischen Gesundheit der Studierenden sowie beim Studium internationaler Erfahrungen.

Die Veranstaltung bot Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch, zur Diskussion neuer Initiativen und zur Festlegung zukünftiger Kooperationsrichtungen. Sie eröffnete eine neue Phase der internationalen Zusammenarbeit Turkmenistans im Hochschulsport und stärkte die Position der nationalen Hochschulen in globalen Rankings.